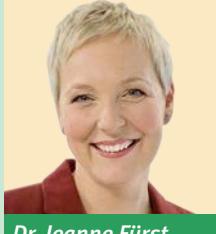


Arzt-Termin



Dr. Jeanne Fürst

TV-Moderatorin

«gesundheitheute»

im Gespräch mit

Dr. Karin Hediger, wis-

senschaftliche Mitar-

beiterin, Rehab Basel

Tiere können hirnver-
letzten Menschen bei
der Rehabilitation
helfen. Gibt es auch
andere Anwendungs-
gebiete, bei welchen
Tiere sinnvoll sind?

Tiergestützte Therapie
ist eine Methode, die
grundsätzlich in jeder
Behandlung ange-

wendet werden kann.
Sehr gute Erfolge
zeigen sich bei Patien-
ten, die nur schwer
therapeutisch erreicht
werden können – bei-
spielsweise keine Mo-
tivation für eine Thera-
pie haben, Menschen
kaum vertrauen, keine
Sprache haben etc.

Das Tier verändert das
Setting und ermög-
licht einen Einstieg in
die Therapie, in der
dann die klassischen
Ziele umgesetzt wer-
den können. Tiere
sprechen emotional
an und sind nicht wer-
tend, sondern einfach
da. Die Patienten kön-
nen ihre Rolle wech-
seln und selbst für
das Tier sorgen, statt
nur auf Hilfe angewie-
sen zu sein. Zudem
sind Lernsituationen
sehr alltagsnah und
Handlungen haben
einen Sinn.

TV-Tipp: gesundheit-
heute «Tiergestützte
Therapie»: SRF 1,
Samstag, 19. August,
18.10 Uhr.